

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

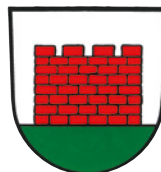


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang

28. Oktober 2022

Nummer 43

5. + 6. November 2022

AUWIESENHALLE
MECKESHEIM

Mit großer
Fotoausstellung
des VHS
Fotoklub
Reflex '82
Meckesheim

handgemacht
DIE AUSSTELLUNG FÜR KUNST + HOBBY

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser
Für die Ausgabe 44 (04.11.22) ist der **Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge**
am **Mittwoch, 2. November 2022, 10.00 Uhr.**

Nachträglich eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Verteilung
der Amtsblätter an die Abonnenten erfolgt am **Freitag, 4. November 2022.**

Ihr Verlag



Einladung

zur

Lokalschau



des

Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins C46
Eschelbronn

am 6. November 2022
von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Kleintierzüchterheim Eschelbronn

nen und Eigentümer von Grundstücken ihre Erklärung (Grundsteuer B) nun bis zum 31. Januar 2023 beim Finanzamt abgeben. In Baden-Württemberg sind bislang rund 1,7 Millionen Erklärungen eingegangen. Das sind 30 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz (Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung - wie Schritt-für-Schritt-Ausfüllanleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle.

Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt nachträglich noch mitteilen.

Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümerinnen und Eigentümer ausfällt, teilt ihnen ihre Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



KLiBA
KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG RHEIN-NECKAR-KREIS

**Energieberatung
ein Service Ihrer GVV- Gemeinden
Energiepartipp:**

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN

Wichtige Informationen zur Grundsteuererklärung

Die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung wird um drei Monate verlängert. Das haben die Finanzminister der Länder entschieden. Statt wie geplant zum 31. Oktober 2022, müssen die Eigentümerin-



Rhein-Neckar-Kreis

Gesundheitsamt weist auf steigenden Infektionsdruck hin – Kreis weitet ab 1. November Impfangebot für unter 18-Jährige aus / Landrat Stefan Dallinger: „Impfen wichtiger denn je!“

Trotz landesweit steigender Inzidenzen gibt es kaum noch beschränkende Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus. Angesichts der derzeitigen hohen Corona-Fallzahlen und des hohen Infektionsdrucks richtet das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, an alle Bevölkerungsgruppen einen Appell für Auffrischungsimpfungen. Zudem weitet der Rhein-Neckar-Kreis sein Impfangebot auch für Personen unter 18 Jahre aus. Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren können sich ab 1. November bei den Impfangeboten des Kreises impfen lassen.

Mit hohen Corona-Fallzahlen steigt die Zahl von Covid-Patienten in den Krankenhäusern wieder stark an, gibt Dr. Christoph Harter, ärztlicher Leiter der Koordinierungsstelle Testen und Impfen im Landratsamt, zu bedenken. „Auch wenn während der Omikron-Wellen erstmals in der Pandemie der Anteil der Personen höher ist, die mit und nicht wegen eines positiven SARS-CoV-2 Nachweises ins Krankenhaus mussten, ist dies kein Zeichen für Entwarnung, das Gegenteil ist der Fall“, sagt der Mediziner. Diese Patientinnen und Patienten müssen bei einer hohen und weiter steigenden Rate an Personalausfällen in den Kliniken und Krankenhäusern sowie den angeschlossenen Strukturen, wie beispielsweise dem Rettungsdienst, schließlich ebenfalls versorgt werden. Bereits in der vierten Welle der Pandemie Ende 2021 habe eine Infektion von nicht mehr als vier bis acht Prozent der Gesamtbevölkerung durch die Deltavariante von SARS-CoV-2 bei einer weitaus geringeren Anzahl von Personalausfällen zu einer deutlichen Belastung im ambulanten und stationären Versorgungssektor geführt. „Es ist daher weiterhin wichtig, sich durch Impfungen und Maßnahmen wie etwa das Tragen von Masken (am besten FFP 2), Lüften oder Abstandhalten vor einer Infektion zu schützen“, so Dr. Harter.

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	43 33	7 065 0176/32574137	8 949	9921460	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 01 72/6238644		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/623 15 12		7 398 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5 10 37 29 01 52-55 28 38 06
Forst	01 62/264 6699	01 62/242 04 17		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/1040 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Holmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach

Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 06226/9934077

Andrea Haasemann 01525 - 2845875

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 28.10. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/39 19

Samstag, 29.10. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Sonntag, 30.10. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9 72 84 00

Montag, 31.10. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70

Dienstag, 1.11. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340

Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130

Mittwoch, 2.11. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444

Donnerstag, 3.11. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.**

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder **116 123** per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Nach Daten des Immunbridge-Projekts, einer vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Studie, besteht bei den über 79-Jährigen zu 38 Prozent kein ausreichender Immunschutz gegen einen schweren Verlauf. 85 Prozent der 60- bis 64-Jährigen hatten noch keine vierte Auffrischungsimpfung – bei den 65- bis 79-Jährigen sind es noch 64 Prozent. „Diese Impfungen müssen dringend geschlossen werden. Nicht nur wegen eines möglichen schweren individuellen Verlaufes, sondern auch, um unsere kritische Infrastruktur und die Versorgungsmöglichkeiten in den Krankenhäusern weiter sicherstellen zu können. Aktuelle Studiendaten aus den USA bestätigen die hohe Schutzwirkung einer Auffrischungsimpfung gegen einen schweren Verlauf und belegen die Notwendigkeit angepasster Impfstoffe, die uns derzeit in ausreichenden Mengen zur Verfügung stehen. Nicht vergessen werden dürfen auch die denkbaren Beeinträchtigungen infolge von Long-Covid“, erklärt Dr. Harter weiter.

Die derzeit hohen Infektionszahlen ziehen ihm zufolge noch ein weiteres Problem nach sich: Das Virus verändert sich. Die nach einer Infektion entstehende und gewünschte Immunität übt einen hohen Selektionsdruck auf das Virus aus. Genom-Sequenzierungen positiv getesteter Personen bestätigen den wachsenden Anteil von Immunflucht-Mutationen.

Dass sich das Virus verändert, macht sich auch anders bemerkbar. Aktuell wird von auf SARS-CoV-2 positiv getesteten Personen vermehrt über das Auftreten von Halsschmerzen berichtet. Gerade bei dieser Symptomatik wird die Durchführung eines Antigen-Schnelltests empfohlen.

„Diese Fakten sind nicht von der Hand zu weisen und zeigen, dass Corona-Schutzimpfungen wichtiger denn je sind“, sagt Stefan Dallingler, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises. „Uns steht ein gegen die derzeit dominierende Virusvariante schützender Impfstoff zur Verfügung – nutzen Sie bitte die Gelegenheit und lassen Sie sich in einer unserer Impfstützpunkte oder bei Angeboten unserer Mobilen Impfteams impfen!“

INFO: Termine für Impfungen für Personen ab 12 Jahre in den drei Impfstützpunkten des Kreises in Eberbach (Theodor-Frey-Straße 2), Patrick-Henry-Village Heidelberg (South-Gettysburg-Avenue 45) und Sinsheim (Breite Seite 3) sind schnell und unkompliziert möglich über das Buchungstool <https://c19.rhein-neckar-kreis.de/impf-termin> oder telefonisch über die Corona-Hotline 06221/522-1881 (montags bis freitags jeweils von 8 bis 12 Uhr). Zudem gibt es auch eine landesweite Übersicht unter www.impftermin-bw.de.

Neuer Hausherr:

Polizeipräsident Siegfried Kollmar und Marco Grübbel vom Landesbetrieb Vermögen und Bau übergeben die Räumlichkeiten der Polizei in der Heidelberger Römerstraße 2 – 4 offiziell an den Stellvertreter des Landrats Stefan Hildebrandt / Polizeirevier „Heidelberg-Mitte“ verbleibt im Erdgeschoss

Seit Freitagvormittag, 21. Oktober 2022, ist es offiziell: Der Rhein-Neckar-Kreis ist neuer Hausherr des Gebäudes Römerstraße 2 – 4 in Heidelberg. Dort war viele Jahre die Polizeidirektion Heidelberg beheimatet, die im Zuge der Polizeistrukturenreform Ende 2013 aufgelöst wurde. Seitdem war dort die Kriminalpolizeidirektion des Polizeipräsidiums Mannheim untergebracht – diese wiederum ist nun in das frühere Nato-Hauptquartier in den Campbell Barracks umgezogen.

Jetzt übernimmt der direkte Nachbar, das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, die Liegenschaft in der Römerstraße 2 – 4. Zukünftig sollen dort rund 300 Mitarbeitende der Kreisverwaltung ihrer Tätigkeit nachgehen können. Ziel des Kreises ist es – mit Ausnahme des Gebäudes Im Breitenspiel – alle in Heidelberg vorhandenen Außenstellen abmieten zu können, um so die Verwaltung künftig an zentraler, gut erreichbarer Stelle zu konzentrieren.

Zusätzlich ist der Neubau eines viergeschossigen Verwaltungsgebäudes auf der bestehenden Tiefgarage der ehemaligen Polizeidirektion geplant, in dem bis zum Sommer 2025 weitere 100 Arbeitsplätze in den drei Obergeschossen entstehen sollen. Das Erdgeschoss soll neben verschiedenen großen Besprechungsräumen auch über ein Kundencenter verfügen, wodurch individuell durch die Verwaltung buchbare Büros zur Verfügung stehen, um dort möglichst den gesamten Kundenverkehr abzuwickeln.

Ganz verlassen wird die Polizei den Standort übrigens nicht: Das Polizeirevier Heidelberg-Mitte verbleibt mit einer Fläche von rund 1.550 Quadratmetern im Erdgeschoss des Gebäudes, die vom Land Baden-Württemberg angemietet wird.

„Mit der Bündelung der Kräfte innerhalb unserer Kreisverwaltung an einem zentralen Ort geht der Rhein-Neckar-Kreis trotz aktuell schwieriger Rahmenbedingungen ein Projekt an, das in dieser Größenordnung einmalig ist und von dem die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises, die Umwelt und die Verwaltung gleichermaßen profitieren“, sagte der Stellvertreter des Landrats, Erster Landesbeamter Stefan Hildebrandt, beim Übergabe-Termin im Gebäude.

„Ein Teil der gebündelten Kräfte der Schutzpolizeidirektion und Kriminalpolizeidirektion haben nun nach fast 30 Jahren die gewohnte Adresse Römerstraße 2 - 4 verlassen“, so Polizeipräsident Siegfried Kollmar. „Mit der Übergabe des Schlüssels kommt neben Wehmut allerdings auch Freude in mir auf: Der Umzug der Kriminalpolizeidirektion in die Campbell-Baracks bietet nicht nur ausreichend Platz für meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern das neue Gebäude befindet sich auch auf dem neuesten Stand der Technik.“

Gleichzeitig ist es nicht nur für das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger ein guter Aspekt, dass der Standort des Polizeirevier Heidelberg-Mitte hier in der Römerstraße 2 - 4 in Heidelberg erhalten bleibt, sondern er stellt auch eine gute Ausgangslage dar, um schnellstmöglich an Einsatzorte, gerade im innerstädtischen Bereich, zu gelangen.“

Marco Grübbel vom Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Leiter des Amtes Mannheim und Heidelberg, sagte: „Ich freue mich sehr, heute das Gebäude Römerstraße 2 – 4 an den Stellvertreter des Landrats, Stefan Hildebrandt, übergeben zu können.“

Damit findet für das Land, vertreten durch den Landesbetrieb Vermögen und Bau, die Umsetzung einer grundlegend neuen Unterbringungskonzeption für die Heidelberger Polizeieinrichtungen ihren Abschluss.

Dies war möglich, weil zuvor vom Bund Flächen in den Campbell Barracks erworben und anschließend saniert werden konnten. Der mit dem Landkreis für das Gebäude vereinbarte Kaufpreis wurde vollständig in den neuen Standort Campbell Barracks reinvestiert.“

Das Gebäude Römerstraße 2 – 4 verfügt aktuell über eine Nettogrundrissfläche von rund 13.000 Quadratmetern, verteilt über fünf Geschosse (UG mit Tiefgarage, EG, 1. - 3. OG, bzw. Südflügel 1. - 2. OG). Hiervon sind etwa 7.250 Quadratmeter Nutzflächen (Büros, Multifunktionszimmer, Besprechungsräume, Sozialräume, Flure, Technikräume), von denen 1.550 Quadratmeter an das Land vermietet werden. Auf der nicht vermieteten Fläche wird der Rhein-Neckar-Kreis knapp 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einzel-, überwiegend aber in Doppelzimmern beschäftigen.

Mit der Sanierung der Liegenschaft möchte der Kreis in Absprache mit der Baurechtsbehörde der Stadt Heidelberg baldmöglichst beginnen, um den geplanten Einzugstermin im Frühjahr 2024 zu halten. Für die Sanierung wird aktuell (auf der Grundlage des Baupreisindex vom 1. Quartal 2022) mit Kosten in Höhe von 12,5 Millionen Euro gerechnet.

Hintergrund:

Unter anderem bedingt durch die Verwaltungsstrukturenreform im Jahr 2005 sowie eine stetige Zunahme der Aufgaben, die beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis angesiedelt sind, ist bis heute die räumliche Situation am Standort Heidelberg beengt.

Weitere Flächen in verschiedenen Liegenschaften innerhalb Heidelbergs mussten in den vergangenen Jahren angemietet werden.

Im Jahr 2013 gab es dann – vor dem Hintergrund der beginnenden Polizeistrukturenreform – ernsthafte Überlegungen innerhalb des Kreistags, das Grundstück der damaligen Polizeidirektion seitens des Landkreises zu erwerben.

Auf das Angebot des Landes Baden-Württemberg an den Rhein-Neckar-Kreis infolge der mittlerweile beschlossenen Polizeireform beschloss der Kreistag am 24. Juni 2014, das Grundstück der Polizeidirektion zum Kaufpreis von 34,0 Millionen Euro zu erwerben. Der Kaufvertrag wurde am 11. Dezember 2015 geschlossen und notariell beurkundet.



Jetzt ist es offiziell: Hausherr der ehemaligen Polizeidirektion in Heidelberg, Römerstraße 2 – 4 ist nun der Rhein-Neckar-Kreis. Bei der „Schlüsselübergabe“ waren dabei:

1. Reihe – beginnend 2.v.links: Polizeipräsident Siegfried Kollmar, 3.v.links: Leiter des Landesbetriebs Vermögen und Bau, Mannheim, Marco Grübbel, 4.v.links Stellvertreter des Landrats, Erster Landesbeamter Stefan Hildebrandt, sowie weitere Vertreter der Polizei, des Landesbetriebs Vermögen und Bau und des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis sowie des Eigenbetriebs Bau, Vermögen und Informationstechnik des Rhein-Neckar-Kreises.

Bildquelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Das Bundesteilhabegesetz zum Anfassen und Anhören

Ausstellung vom 28. Oktober bis 9. November 2022 im Foyer des Landratsamts

Selbstbestimmtes Leben und volle Teilhabe an der Gesellschaft für Menschen mit Behinderungen – so lautet ein Ziel des Bundesteilhabegesetzes, kurz BTHG. Seit 2017 treten die Änderungen des Gesetzes stufenweise in Kraft. Was das für Menschen mit Behinderungen, Wohlfahrtsorganisationen und die Kommunen konkret bedeutet, zeigt die Ausstellung „Bundesteilhabegesetz“ des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG.

Auf neun Stelen werden Hintergrund, Intention und die wichtigsten Regelungsinhalte des Gesetzes u. a. anhand von Beispielen erläutert. Interaktive Elemente laden zum Stöbern und Weiterlesen ein. Audiostationen bieten kurze inhaltliche Zusammenfassungen beispielsweise für Menschen mit einer Sehbehinderung. Eine Besonderheit der Ausstellung ist, dass sie die rechtlichen Änderungen und ihre Auswirkungen immer für alle Beteiligten im sozialrechtlichen Dreieck abbildet.

Hinter der Ausstellung steht das Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG. Dieses hat der Bundesgesetzgeber im Einvernehmen mit den Ländern zur Unterstützung der Träger der Eingliederungshilfe initiiert. Es wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags bis zum 31. Dezember 2022 durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. Träger ist der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Die Wanderausstellung wendet sich vorrangig an Bürgerinnen und Bürger mit wenig Vorwissen zum Bundesteilhabegesetz. Wer sich tiefer einlesen möchte, findet zahlreiche QR-Codes, die auf weiterführende Informationen verlinken. Begleithefte, die auch in Leichter Sprache zur Verfügung stehen, enthalten die wichtigsten Inhalte zum Mitnehmen. „Die Ausstellung informiert in ansprechender Weise über die vielfältigen Änderungen und unterstützt dabei, die Teilhabebereiche und Ansprüche verständlich zu machen“, so Silke Ssymank, kommunale Behindertenbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises.

Vom 28. Oktober bis 9. November 2022 kann die Ausstellung im Foyer des Landratsamtes in der Kurfürstenanlage 38 - 40 in Heidelberg zu den Öffnungszeiten montags bis freitags von 7.30 bis 12 Uhr und mittwochs zusätzlich von 12 bis 17 Uhr besichtigt werden. Fragen werden täglich von 10 bis 11 Uhr im Foyer an einem Infopoint von einer Mitarbeiterin der EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung) sowie von der kommunalen Behindertenbeauftragte

des Rhein-Neckar-Kreises beantwortet. Am Mittwoch, 9. November ist von 10 bis 11 Uhr eine Gebärdensprachdolmetscherin anwesend. Alle Teilnehmenden werden gebeten, die aktuellen Corona-Bestimmungen zu beachten.



Bildunterschrift (Quelle: Chris Marxen): Das Bundesteilhabegesetz zum Anfassen und Anhören: BTHG-Ausstellung ist vom 28. Oktober 2022 bis 9. November 2022 im Foyer des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg während der Öffnungszeiten zu sehen.

Termine & Veranstaltungen



Vortrag: Brauchen wir eine ökologische Theologie?

Hommage an Albert Schweitzer - Die zehn Gebote beziehen sich nur auf das Verhältnis Gott - Mensch und auf den zwischenmenschlichen Bereich. Wo bleiben die Beziehungen zu anderen Geschöpfen: Tiere, Pflanzen, Wasser und Erde? Ist der Mensch Herrscher über die Natur oder eher doch nur Mitgeschöpf? Was können wir von Menschen wie Franz von Assisi oder Albert Schweitzer lernen? Der Referent, Pfarrer Dr. theol. Hansjürgen Günther, lädt ein zu einer Hommage an Albert Schweitzer, der sich schon früh mit diesen Zusammenhängen beschäftigt hat. Der Vortrag findet im Geistlichen Zentrum in der Klosterkirche Lobenfeld, am Freitag, 28. Oktober um 19.30 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung erbeten unter www.kloster-lobenfeld.com oder 06223/ 3038 (Anrufbeantworter).

Gottesdienst am Reformationstag in der Klosterkirche Lobenfeld

Am Montag, 31. Oktober um 19 Uhr feiert das Geistliche Zentrum in der Klosterkirche Lobenfeld unter der Leitung von Pfarrerin Michaela Deichl einen besonderen Gottesdienst, der vom Posaunenchor Lobenfeld feierlich umrahmt wird.

Am Reformationstag ist es gut, sich an Martin Luthers Herzstück des Glaubens zu erinnern: Gott liebt uns aus freien Stücken und nicht wegen unserer Leistung sondern allein aus Gnade.

Nähere Informationen unter www.kloster-lobenfeld.com oder info@kloster-lobenfeld.com



Spielmobil im Kraichgau e.V.

Theaterstück für Kinder ab 3 Jahren im Familientheater

„Es klopft bei Wanja in der Nacht“

Ein leises poetisches Figurentheater nach dem Bilderbuch von Tilde und Reinhard Michels.

Für Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren mit dem Artisjok Theater.

„Weit fort in einem kalten Land steht Wanjas Haus am Waldestrand...“

Während eines heftigen Schneesturms suchen die Tiere des Waldes Schutz und Zuflucht in Wanjas gemütlicher Forsthütte. Nacheinander klopfen Hase, Fuchs und Bär in ihrer Not an Wanjas Tür. Und alle haben sie Angst: vor dem Sturm natürlich; doch noch mehr voreinander, denn alle Gäste waren es seit jeher gewohnt, sich zu meiden. Während draußen der Schneesturm tobt, bietet Wanja ihnen ein sicheres Schlafplätzchen in seiner Hütte an. Hase, Fuchs

und Bär rücken zusammen, verbringen diese Nacht friedlich beisammen und können in der Zeit der Not ihre Feindschaft einmal vergessen.

Info: Sonntag, 6.11.2022 um 15.00 Uhr im Jugendhaus Sinsheim, Lilienthalstr. 7 / Kartenvorverkauf im Bücherland Sinsheim, in der Buchhandlung Doll in Sinsheim oder unter info@spielmobil.org



Bündnis90 / Die Grünen

Der Landtagsabgeordnete Hermino Katzenstein lädt ein:

Rückenwind für die Erneuerbaren: Wie geht es weiter mit dem Wind im Land und in der Region?

Vortrag und Diskussion mit Staatssekretär Dr. Andre Baumann, **Mo 7.11., 19.30 Uhr, Neckargemünd, Ökumenisches Kirchenzentrum Arche, Im Spitzerfeld 42, 69151 Neckargemünd**

Nach Dr. Andre Baumanns Vortrag und einer Betrachtung der Situation hier vor Ort durch Kreisrat Stefan Geißler diskutieren auf dem Podium, moderiert von Hermino Katzenstein (MdL): Staatssekretär Dr. Baumann, die Physikerin Dr. Amany von Oehsen (Umweltberaterin und Projektleiterin BUND Heidelberg), der Windenergie-Experte Jürgen Simon (für 3P Energieplan Viernheim) sowie Jakob Lenz vom Forum Energiedialog BW über Optionen und nötige Schritte beim nun anstehenden Ausbau der Erneuerbaren. Die Veranstaltung bietet ausreichend Gelegenheit für die Anwesenden, sich in der Diskussion zu Wort zu melden.



„Mein Kind, sein Smartphone und ich“

- kostenfreier Online-Vortrag speziell für Eltern

Die vhs Eberbach-Neckargemünd e. V. bietet allen Eltern einen kostenfreien Online-Vortrag mit dem Titel „Mein Kind, sein Smartphone und ich“ an. Dieser findet am Dienstag, 15.11.2022 um 19 Uhr online statt. Der Referent, Jürgen Schuh, ist selbst Papa, freiberuflicher Medienreferent, Sachbuchautor, EDV-Trainer, Dozent für den Bundesverband „Die Verbraucherinitiative eV., zertifizierter Medien Coach und ein Experte auf diesem Gebiet. In seinem Vortrag wendet er sich an diejenigen Erziehungsberechtigten, die ihren Kindern einen altersgemäßen und verantwortungsvollen Umgang mit dem Smartphone vermitteln möchten. Dabei werden folgende Themen angesprochen: Wie konfiguriere ich ein Smartphone kindgerecht? Wie sichere ich das Smartphone gegen Abfallen und andere Kostenfallen? Wie kann ich mein Kind digital begleiten? Was muss beim Gebrauch von Sozialen Netzwerken (tiktok, snapchat, Instagram, WhatsApp ...) beachtet werden? Darüber hinaus gibt es jede Menge praxisnahe Tipps für Eltern. Einfach anmelden und per Mail den Zugangslink erhalten.

Nähere Informationen & Anmeldung unter:

vhs Eberbach-Neckargemünd e. V., Tel.: 06271 946210 oder unter www.vhs-eb-ng.de.

Sonstiges



Wettbewerb „#zukunftsschaffer“ - Bis zu 10.000 Euro für gemeinnützige Vereine in Rhein-Neckar

- Gemeinnützige Vereine können bis zu 10.000 Euro gewinnen
- Bewerbungsfrist für zukunftssträchtige Vorhaben endet am 31. Oktober:
- Verein ZMRN e.V. und SAP als Ausrichter
- Illustre Jury steht

Diese Chance sollte sich kein Verein in der Metropolregion Rhein-Neckar entgehen lassen: Nur noch bis zum 31. Oktober läuft die Bewerbungsfrist für den von SAP und dem Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar (ZMRN e.V.) gemeinsam ausgerichteten Wett-

bewerb #zukunftsschaffer. Anlässlich seiner Gründung vor 50 Jahren hat ihn das Walldorfer Software-Unternehmen mit satten 125.000 Euro ausgestattet. Pro teilnehmenden Verein sind Fördersummen bis zu 10.000 Euro möglich, für viele Vereine eine sehr begehrte Summe. Sie soll auch die Wertschätzung verdeutlichen, die SAP den Vereinen und Initiativen in der Region entgegenbringt.

Zielgruppe von #zukunftsschaffer sind junge Engagierte von 14 bis 29 Jahren aus Vereinen und Initiativen in der Region Rhein-Neckar, die ihre Organisation zukunftsfähig aufstellen wollen. Bewerben kann man sich mit Projekten wie etwa eine effiziente Digitalisierung, Kooperationen mit anderen Vereinen oder auch passgenaue Zielgruppenkommunikation. Trotz des genannten Wunschalters der Zielgruppe will der Wettbewerb niemanden ausschließen. Jedes aktive und / oder passive Vereinsmitglied zwischen 14 und 99 Jahren kann mitmachen. Grundvoraussetzung für eine **Online-Bewerbung** ist die eingetragene Gemeinnützigkeit des bewerbenden Vereins.

Vereine zukunftsfähig machen

„Vereine und Initiativen sind für ein lebendiges Gemeinwesen immens wichtig. Damit dies auch so bleibt, haben wir zusammen mit dem ZMRN die „#zukunftsschaffer“ ins Leben gerufen“, so Luka Mucic. Der Wettbewerb solle Vereine inspirieren und dabei unterstützen, innovative und kreative Ideen umzusetzen. „Auch für unsere Region gilt: Unternehmen, Vereine oder Initiativen sind nur dann erfolgreich, wenn sie gemeinsam das Umfeld gestalten und zukunftsfähig machen“, sagt der SAP-Finanzvorstand, der auch Mitglied im Vorstand des ZMRN ist. „Unsere Welt ist digital – daran kommt niemand mehr vorbei. Umso wichtiger ist es für viele Vereine mit den Veränderungen der Zeit zu gehen, um ihre Angebote weiterhin erfolgreich umsetzen zu können und attraktiv auch für die Jugend zu sein. Sei es die Vereinsverwaltung, Kommunikation oder ein neuer frischer Internetauftritt“, so der CFO der SAP abschließend.

Sport, Kultur und Wirtschaft in Jury vertreten

Kurz vor Ende der Bewerbungsfrist steht nun auch die siebenköpfige Jury für den Wettbewerb #zukunftsschaffer. Es ist eine hochkarätige Runde mit Vertreter:innen aus Sport, Kultur und Wirtschaft, die alle aus der Region stammen oder hier schon lange leben und arbeiten. Darunter auch prominente Namen wie der neue Chef der Mannheimer Popakademie Michael Herberger oder die Youtuberin Saliha „Sally“ Özcan. Den Sport repräsentieren die Hoffenheimer Spielführerin und Fußballnationalspielerin Fabienne Dongus sowie David Wolf von den Adlern Mannheim. Die Wirtschaft ist neben Luka Mucic seitens der SAP noch vertreten durch Dr. Melanie Maas-Brunner (Mitglied des Vorstands, Chief Technology Officer der BASF SE, Vorstandsmitglied im ZMRN) und Albrecht Hornbach (Vorsitzender des Vorstands der HORNACH Holding AG & Co. KGaA und Vorstandsmitglied im ZMRN). Luka Mucic zeigte sich hochofret über die gelungene Besetzung des Gremiums, das über die Verteilung der von der SAP zur Verfügung gestellten Fördertöpfe entscheiden wird: „Da kommt viel Sachverstand zusammen. Diese Ausgewogenheit wird uns helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen“.

Weiter zur Seite des Wettbewerbs:

<https://bit.ly/zukunftsschaffer>



25 Jahre Klimaschutz für alle

Die KLiBA, Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH, feiert ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum.

1997 gegründet ist die KLiBA eine der treibenden Kräfte der Energieeindecker unserer Region. Energieberatung für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und Gewerbe, Kommunales Energiemanagement, Wärmeplanung und CO₂-Bilanzierung, Elektromobilität oder Umweltbildung für Kinder und Erwachsene – bei all diesen Themen ist die KLiBA ein zuverlässiger und kompetenter Partner. Im Beisein von Tilo Kurtz, Referatsleiter im Umweltministerium Baden-Württemberg haben Landrat Stefan Dallinger und Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner den Vertrag der satzungsmäßigen Aufgaben der KLiBA in der KLIMA ARENA Sinsheim unterschrieben.

Heidelberg, 19. Oktober 2022. Die KLiBA hat Grund zu feiern. Denn als erste regionale Energie-Beratungsagentur in Baden-Württemberg, gegründet mit der Vision einer unabhängigen Energieberatung, ist die KLiBA seit nun 25 Jahren die zentrale Ansprechpartnerin für Klimaschutz und Energieeffizienz in Heidelberg und im Rhein-

Neckar-Kreis. Kompetent und bürgernah steht die KLiBA den Bürgern und Kommunen sowie auch den Unternehmen in der Metropol-Region in allen Fragen der Energieeffizienz, Energieeinsparungen und des Klimaschutzes neutral und zuverlässig zur Seite.

Als Schrittmacherin der Energie- und Wärmewende vor Ort hat die KLiBA im vergangenen Vierteljahrhundert ihre Tätigkeitsfelder sukzessive erweitert. Energieberatungen für Bürger, Kommunen und Gewerbe, Kommunales Energiemanagement, Klimaschutz- und Quartierkonzepte, Erneuerbare Energien, Wärmeplanung, Elektromobilität und Umweltbildung – hier liegen mittlerweile die Kernkompetenzen der KLiBA.

Aus der 2,5-Personen Beratungsagentur etablierte sich im Laufe der Jahre eine kreisweite Energie-Beratungsagentur mit 25 festangestellten und 11 freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dass die KLiBA inhaltlich und personell wachsen konnte, hängt unumstritten auch mit dem gestiegenen Stellenwert des Klimaschutzes in der Gesellschaft zusammen. Die Themen Energieeffizienz und Klimaschutz werden von allen Akteuren als gesamtgesellschaftliche Aufgabe aufgefasst und die Anforderungen an Bürger, Kommunen und Gewerbe sind dementsprechend gestiegen.

Die zentrale Aufgabe der KLiBA ist es, Bürger, Kommunen und Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Möglichkeiten zu mehr Energieeinsparungen und Energieeffizienz zu erkennen und ihre Potenziale bei der Nutzung von Erneuerbaren Energien auszuschöpfen.

Gesellschafter der Agentur sind die Stadt Heidelberg, der Rhein-Neckar-Kreis und weitere 26 Kommunen sowie die Sparkasse Heidelberg. Für die nachhaltige und erfolgreiche Entwicklung der KLiBA war der Beitritt des Rhein-Neckar-Kreises zum Kreis der KLiBA-Gesellschafter im September 2012 ein wichtiger Meilenstein.

Seitdem steht nun etwa 700.000 Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Neckar-Raum eine unabhängige regionale Energieberatung zur Verfügung.

Bei dem Festakt in der KLIMA ARENA am 17. Oktober 2022 zollte der Landrat Stefan Dallinger und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der KLiBA höchste Anerkennung: „Die KLiBA war Pionierin der kommunalen Energieberatung und ist heute eine gefragte und anerkannte Gesprächspartnerin, Schrittmacherin, Koordinatorin und Lobbyistin in allen Fragen des praktischen Klimaschutzes rund um die kommunale Energie- und Wärmewende“. „Der Rhein-Neckar-Kreis setzt sich zum Ziel, bis 2040 klimaneutral zu werden. In der KLiBA hat der Landkreis eine „geborene“ Partnerin – eine erfahrene und hochkompetent agierende Beratungseinrichtung vor Ort zur Seite“, betonte Landrat Dallinger.

Die Bedeutung der regionalen Klimaschutz- und Energie-Beratungsagenturen als Wegbereiterinnen für die Energie- und auch Wärmewende vor Ort bekräftigte Tilo Kurtz, Referatsleiter im Landesministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. Sie seien zentrale Ansprechpartnerinnen für die Bürgerinnen und Bürger im Land. Deshalb unterstützt die Landesregierung die regionalen Klimaschutz- und Energieagenturen weiterhin über vielfältige Fördermittel und Informationsangebote.

Als einer der „Gründungsväter“ der Agentur skizzierte der Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg Prof. Dr. Eckart Würzner, die Meilensteine der KLiBA „gestern – heute – morgen“ und würdigte sichtlich erfreut ihre Tätigkeit. „Dass die Stadt Heidelberg seit vielen Jahren Vorreiterin in Sachen Klimaschutz ist, haben wir zu einem großen Anteil der KLiBA zu verdanken.

Die KLiBA war nicht nur bei der Erstellung des „**Masterplans 100 % Klimaschutz**“ eingebunden – viele Projekte des Masterplans konnten und können nur unter Mitwirkung der KLiBA realisiert werden.

Mit ihren neutralen Beratungen für Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen hält die KLiBA das ‚Klimaschutz-Feuer‘ am Brennen. Für diese wertvolle Unterstützung danke ich der KLiBA sehr herzlich.

Für die vielfältigen Aktionen zu den wichtigen Themen Energieeinsparung und Klimaschutz in Heidelberg und der Region wünsche ich weiterhin viel Erfolg!“

Die hohe Anerkennung und Wertschätzung des Engagements für die Energiewende vor Ort wurde mit der Unterzeichnung des Vertrages zur Förderung der satzungsmäßigen Aufgaben der KLiBA deutlich bekräftigt.



sitzend: von links Landrat Stefan Dallinger, OB Prof. Dr. Eckart Würzner; stehend: Dr. Klaus, Keßler; Stefan Beismann, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Heidelberg; Tilo Kurtz, Referatsleiter im Umweltministerium B.-W.



Die AVR Kommunal AÖR gibt Tipps zur sinnvollen Entsorgung von Herbstlaub

Wohin mit dem Laub?

Der Herbst steht vor der Tür und die schönen, bunten Blätter fallen nach und nach zu Boden. Wohin aber mit dem vielen Herbstlaub? Verbrennen ist verboten, Laubbläser dürfen nur zu bestimmten Zeiten eingesetzt werden und sind aus ökologischer Sicht ohnehin bedenklich. Die AVR Kommunal gibt Tipps zum richtigen Umgang mit Herbstlaub.

Kein Komposthaufen? Kein Problem!

Wer keinen Komposthaufen, dafür aber eine BioEnergieTonne besitzt, der kann mit ihrer Hilfe liegengeliebenes Laub am schnellsten loswerden. Restmülltonne oder Grüne Tonne plus sind hingegen tabu. Zusammen mit anderen kompostierbaren Abfällen, wie Blumen, Eierschalen, Rasenschnitt, Obst- und Gemüseresten, Kaffee- und Teefiltern, kann das Laub in der braunen BioEnergieTonne entsorgt werden. Je Bewohner eines Grundstücks wird ein Behältervolumen von bis zu 80 Liter gebührenfrei zur Verfügung gestellt. Die Behälter werden vierzehntägig geleert. Außerdem bietet die AVR Kommunal für private Haushalte die kostenlose Selbstanlieferung von Laub bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg an.



Liegen lassen und Gutes tun

Noch besser: das Laub einfach im Garten liegen lassen. Laub ist ein natürlicher Winterschutz für Flora und Fauna, z.B. in Form eines kleinen Haufens. Für Igel, Insekten und andere Tiere ist ein Laubhaufen ein perfekter Ort, um die kalten Wintermonate zu überstehen. Denn das Laub isoliert und bietet somit einen gemütlichen Unterschlupf. Gleichzeitig schützt eine ca. fünf Zentimeter dicke Laubschicht Blumen- und Gemüsebeete vor Frost. Nach dem Winter wird das Laub von tausenden Lebewesen abgebaut, in wertvollem Humus umgewandelt und die Nährstoffe bleiben somit im Garten. Rasenliebhaber*innen sollten jedoch darauf achten, dass auf ihrem gepflegten Grün keine Blätter liegen. Denn Gras ist lichtbedürftig und würde schnell gelb werden und absterben.

Keine zündende Idee

Die Verbrennung von Gartenabfällen ist in den meisten Kommunen verboten. Aufgrund des hohen Feuchtigkeitsgehalts raucht brennendes Laub sehr stark und setzt Feinstaub frei - von der Geruchsbelästigung ganz zu schweigen.

Rechen statt Laubbläser

Zwar garantieren Laubbläser ein flottes Zusammentreiben der Blätter, sie erzeugen aber auch jede Menge Lärm. Deshalb dürfen sie nur zu bestimmten Uhrzeiten eingesetzt werden. Beschwerden der Nachbarn über Lärm außerhalb der erlaubten Zeiten sind quasi vorprogrammiert. Hinzu kommen die ökologischen Schäden, die motorisierte Laubbläser anrichten. Dann doch lieber zum guten, alten Rechen greifen. Der darf auch nach Feierabend noch zum Einsatz kommen.

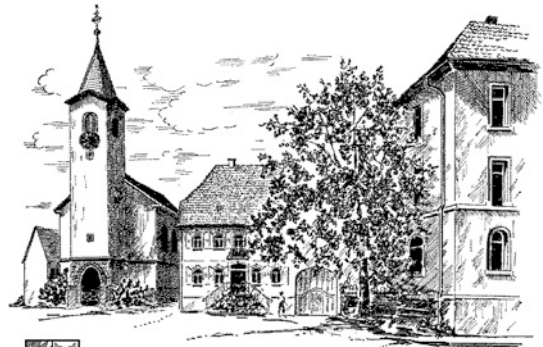
Gefährliche Rutschpartie

Doch so schön die vielen bunten Blätter auch aussehen, auf Wegen und Bürgersteigen wird daraus schnell eine gefährliche Rutschpartie für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen. Denn nasses Laub bildet eine rutschige Schicht. Grundsätzlich gilt, dass die Gemeinden und Stadtverwaltungen die sogenannte Verkehrssicherungspflicht tragen. Das heißt, sie müssen dafür sorgen, dass die Straßen und Gehwege gefahrlos durch die Bürger*innen genutzt werden können. Diese Pflicht kann per Satzung an die Grundstückseigentümer*innen weitergegeben werden, die diese wiederum bei vermieteten Objekten an ihre Mieter*innen weitergeben können, ähnlich wie bei der Räumung von Schnee und Eis.

BAGSO-Broschüre über Impfungen für Ältere



Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), ein Zusammenschluss von mehr als 120 Vereinen und Verbänden, die sich für die Belange Älterer einsetzen, darunter auch der Sozialverband VdK, gibt eine Impfbroschüre speziell für Ältere heraus. Der Ratgeber „Impfen als Vorsorge für ein gesundes Älterwerden“ informiert umfassend und verständlich über Impfungen, die für Erwachsene ab 60 Jahren in Frage kommen können. Die Broschüre liegt jetzt in Neuauflage vor. Neben der deutschsprachigen Ausgabe kann sie auch in vier weiteren Versionen jeweils gratis bestellt werden, in englisch – deutsch, türkisch – deutsch, russisch – deutsch und in ukrainisch – deutsch. Die Informationen basieren auf den Empfehlungen des Robert Koch Instituts (RKI) und der Unabhängigen Ständigen Impfkommision (STIKO). Zu bestellen ist der Ratgeber unter www.bagso.de (Rubrik Publikationen/Ratgeber). Dort steht er auch zum Download bereit. Eine telefonische Bestellung ist ebenfalls möglich: (0228) 5552 5550.



www.eschelbronn.de

Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren



31.10. Herr Karl Hans Eisenbeis 85 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Wasserablesung zwecks Erstellung der Endabrechnung 2022

Ablesung der Wasseruhren vom 07. - 11. November

Die Gemeinde Eschelbronn bittet Sie, uns bei dieser Aktion zu unterstützen, indem Sie Ihre Wasseruhr selbst ablesen.

Wie soll die Selbstablesung ablaufen?

In **Amtsblatt Nr. 44** liegt ein Vordruck bei, welchen Sie zur Ablesung nutzen sollten.

Wir werden auch noch Vordrucke im Rathaus (Prospektständer in der Eingangshalle) ab diesem Zeitpunkt auslegen.

Die Ablesung sollte dann in der Zeit vom **07.11.2022-11.11.2022** von Ihnen selbst durchgeführt werden. Der Vordruck soll in unseren Rathausbriefkasten bis spätestens

11. November 2022 eingeworfen werden. Selbstverständlich können die Zählerstände auch formlos per Fax 06226 950950 oder per E-Mail unter folgender E-Mail-Adresse:

simon.maslowski@eschelbronn.de

oder

luca.kiermeier@eschelbronn.de

mitgeteilt werden.

Falls uns der Zählerstand nicht bis zum **11. November 2022** vorliegt, muss eine Schätzung vorgenommen werden. Dies sollte nicht in Ihrem und auch nicht in unserem Interesse sein.

Wir bedanken uns bei Ihnen für die Durchführung der Selbstablesung bereits heute schon. Wir bitten um Beachtung!

Achtung Gefahrenstelle!

halbseitige Sperrung Meckesheimer Straße

Aufgrund eines Schadens an einem Brückenbauwerk, welcher bei Routinekontrollen kürzlich entdeckt wurde, muss kurzfristig die Ortsverbindungsstraße nach Meckesheim (Alte Meckesheimer Straße) voraussichtlich ab Freitag, den 28.10.2022 für ca. 4 Wochen halbseitig gesperrt werden. Es wird eine Ampelregelung eingerichtet, die es zunächst ermöglicht, die Straße in beiden Fahrrichtungen zu befahren. Mit Beginn der Sanierungsarbeiten in ca. 4 Wochen, muss die Straße dann für ca. 3 Wochen voll gesperrt werden.

Die beteiligten Firmen setzen alles daran, die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten. Wir bitten bezüglich der Maßnahme um Verständnis, die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer hat jedoch immer Vorrang. Vielen Dank!

Sie kennen eine:n
**„NOCH-NICHT-AMTS-
BLATT-LESER:IN“ ?**

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und Sie erhalten von uns ein Probeexemplar dieses Amtsblattes für Ihre Freunde, Bekannten, Nachbarn oder Ihre Verwandten.

Wir nehmen alle „Noch-nicht-Amtsblatt-Leser:innen, in unsere große Leser-Familie gerne auf und bedanken uns bei Ihnen und den neuen Leser:innen mit einem kleinen Geschenk.

Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden Elsenzthal, Elsenz, Meckesheim, Neuenbürg, Weinsbach

30. Jahrgang 28. Oktober 2022 Nummer 43

5. + 6. November 2022

AMTSPREIS
MECKESHEIM

Baujahr 2022

Baujahr 2022

handgemacht

von den Mitgliedern des VdK

Alle gedruckten Lebensmittellisten, Listen, Lesezeichen und Leserbriefkarten sind Eigentum des VdK. Die Weitergabe an Dritte ist untersagt. Die Weitergabe an Dritte ist untersagt. Die Weitergabe an Dritte ist untersagt.

WDS!

Industriestraße 20 Tel.: 06226 99 39-0
74909 Meckesheim Fax: 06226 99 39-19

wds@wds-druck.de
www.wds-druck.de

Praktikum beendet

Am Montag, den 31.10.2022 beendete Herr Jan Wunderlich (24) sein dreieinhalbmonatiges Praktikum in der Gemeindeverwaltung Eschelbronn. Aufgrund seines dualen Studiums Public Management an der Fachhochschule Kehl absolviert Herr Wunderlich verschiedene Praktika in unterschiedlichen Verwaltungen.

Bürgermeister Marco Siesing und Hauptamtsleiter Matthäus Bürkle wünschen dem Studenten auf seinem weiteren Weg viel Erfolg und überreichten ein kleines Präsent.



2. Eschelbronner Verschenketag

Eschelbronner Verschenk-Tag



2. Eschelbronner Verschenk-Tag Sonntag, 30.10.2022, 10:00 – 17:00 Uhr

So funktioniert´s:

Am Verschenk-Tag können alle, die gut erhaltene und funktionstüchtige Sachen zu verschenken haben, diese mit einem Schild an die Straße stellen. Bitte achten Sie dabei darauf, dass diese auf Ihrem Grundstück stehen und der Fuß-, Rad- und Autoverkehr nicht behindert wird.

Wer die Sachen gebrauchen kann, darf sie gerne mit nach Hause nehmen. Am Abend werden bitte alle liegen gebliebenen Dinge wieder abgeräumt.

Ein „Zu Verschenken-Schild“ kann ab sofort bei der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Zudem steht das Schild als PDF zum Download auf der Homepage der Gemeindeverwaltung bereit.

Gemeinsam tun wir etwas für die Müllvermeidung, für den Klimaschutz und für ein gutes, nachbarschaftliches Miteinander!

Ansprechpartner:

Rathaus Eschelbronn,
Frau Özlem Basiböyük,
Tel.-Nr.: 06226-9509-12, E-Mail:
oetzlem.basiboeyuek@eschelbronn.de



Rathaus und Bauhof geschlossen

Am Montag, den 31. Oktober 2022 bleibt das Rathaus und Bauhof geschlossen. In dringenden Fällen (Sterbefall) bitte unter Tel. 0171-5356576 melden.

Ab Mittwoch, 02. November 2022 sind wir wieder für Sie da.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick November 2022

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
10./24.	11./25.	4./17.	21.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
10./24.	2./15./29.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energieberatung

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren

Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EwärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!



Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis

Der Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis bietet am Donnerstag, 10.11.2022 eine Sprechstunde in Eschelbronn an.

Sie findet in der Zeit von 13.30 Uhr - 16.00 Uhr im Rathaus statt.

Es werden Fragen rund um das Thema Pflege, häusliche Situation, Unterstützungs- und Versorgungsangebote, Finanzierung u.a. beantwortet und Hilfestellungen gegeben.

Die Beratung erfolgt neutral, unabhängig und ist kostenfrei. Ansprechpartner ist Herr Christian Falk.

Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 06221 522 2736 oder per E-Mail: C.Falk@rhein-neckar-kreis.de wird gebeten.



Freiwillige Feuerwehr

Hauptübung auf dem Gelände der Firma „Badischer Glashandel GmbH & Co KG“

Aus der Lagerhalle der Firma „Badischer Glashandel Arnoldt GmbH & Co KG“ in der Bahnhofstraße stiegen dicke Rauchwolken in den Nachmittagshimmel und lösten einen Großalarm für die Feuerwehren aus Eschelbronn, Neidenstein und Meckesheim aus.

Die Firma mit zwei Produktionsstandorten in Süddeutschland gehört zu den führenden Firmen in der Glasverarbeitungsbranche.

In der Versandhalle, wo die riesigen Glasscheiben auf die Fahrzeuge verladen werden, fing eines davon an aufgrund eines Defekts in der Elektrik zu brennen. Da die Fahrzeuge ziemlich eng nebeneinander stehen, breitete sich das Feuer auch auf diese noch aus.

Die Wasserförderung von der Schwarzbach zur Einsatzstelle war hauptsächlich Aufgabe der Eschelbronner Wehr, was kein leichtes Unterfangen war. Schließlich musste die fast ein Kilometer lange Leitung unter der Straße und dem Bahndamm verlegt werden, aber in relativ kurzer Zeit ist dies gelungen. Die Wasserentnahme aus dem Hydranten reichte bei weitem nicht aus.

Schnell waren auch die Floriansjünger aus Meckesheim an Ort und Stelle, die in Windeseile ihre große Drehleiter ausfuhren und das Hallendach vom Parkplatz aus in Richtung Epfenbach von oben abkühlten.



Auch auf die Meckesheimer Wehr ist Verlass. Mit ihrer großen Drehleiter hatte sie schon mehrere Einsätze im Schreinerndorf

Auf der gegenüberliegenden Hallenseite in Richtung Eschelbronn kümmerten sich die Kameraden aus dem Burgdorf um einen Stahltank mit Gas.

Dieses Gas ist bei der Glasproduktion von großer Bedeutung, wie Geschäftsführer Lorenz Arnoldt erklärte. Das Gas ist zwar nicht brennbar, aber durch die große Hitzeeinwirkung bestand immer die Gefahr, dass der Tank platzen könnte.

Atemschutzträger drangen in die Halle ein und konnten einen Beschäftigten in Sicherheit bringen, der sogleich ärztlich versorgt wurde.

Durch das schon mehrfach geprobte Zusammenspiel der drei benachbarten Feuerwehren konnte in knapp 2 Stunden diese brenzlige Situation schließlich entschärft werden.

Insgesamt waren rund 30 Feuerwehrleute mit 9 Fahrzeugen im Einsatz.

Schnell waren auch die Bürgermeister der Gemeinden, einige Gemeinderäte und Bürgerinnen und Bürger am Ort des Geschehens und verfolgten den Ablauf des nicht ungefährlichen Einsatzes.

Sichtlich erleichtert war natürlich Lorenz Arnoldt als er beobachtete, wie größerer Schaden von seiner Firma abgewandt wurde und auch kein Personenschaden zu verzeichnen war.

Der Einsatz stand unter der Leitung des Eschelbronner Kommandanten Rüdiger Bollack.

Gemeinsam mit Unterkreisführer Oliver Kohlhepp aus Epfenbach und dem Leiter der Führungsgruppe des Unterkreises Bruno Dentz aus Reichartshausen analysierten sie bei der Schlussbesprechung die Einzelheiten der Aktion. Angesprochen wurden die positiven Aspekte des Ablaufs, wo es nichts zu mäkeln gab, aber auch Punkte, die man noch verbessern kann und an denen man arbeiten muss.



Einsatzleiter Rüdiger Bollack (4.v.r.) analysierte den Einsatz zusammen mit seinen Feuerwehrkameraden bei der Schlussbesprechung

Am Ende war es kein Ernstfall, sondern „nur“ eine Gemeinschaftsübung.

Aber Rüdiger Bollack betonte, dass nur die wenigsten der an der Übung beteiligten Wehrleute über die Ausgangslage Bescheid wussten und dass man daher von „realen Bedingungen“ bei der Übung sprechen kann, bei der die Kameraden ihre Leistungen demonstrieren konnten.

Zu verschenken

Ein Herd Set von Bauknecht zu verschenken.

Das Set besteht aus Backofen und Ceran Kochfeld.

Alle Geräteteile funktionieren soweit noch.

Der Backofen bräunt nicht mehr gleichmäßig und am Ceran Kochfeld funktioniert die Powerfunktion nicht mehr einwandfrei, was aber keine Auswirkung auf die eigentliche Kochfunktionalität hat.

Das Set dürfte mind. 15 Jahre alt sein und hat altersbedingte Gebrauchsspuren.

Tel.: 06226 / 784155

Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

„Erlebnistrommeln“ – Das unvergessliche Trommelerlebnis für die Schule

Jede Schule kann sich glücklich schätzen, wenn sie einen rührigen Förderverein als Partner zur Seite hat. Dazu gehört die Schlosswiesenschule, wo vor wenigen Tagen für jede Klasse Obstkisten gespendet wurden und jetzt ein 2-tägiges „Erlebnistrommeln“ finanziert wurde.

Dafür bedankte sich Rektorin Carolin Wulf beim Förderverein bei ihrer Begrüßung, als sich bei der Abschlusspräsentation Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, Lehrer und an der Spitze Uwe Pfauch in der Sporthalle versammelten, um das erlernte „Trommeln“ eindrucksvoll vorzustellen.

Seit 30 Jahren tourt Uwe Pfauch aus Karlsruhe durch Deutschland, Österreich und die Schweiz, um mit seinem Programm „Erlebnistrommeln“ speziell für Grundschulen ein eigenes Unterrichts- und Lehrkonzept anzubieten.



Uwe Pfauch (im Hintergrund) demonstrierte mit den Schulklassen der Schlosswiesenschule eindrucksvoll sein „Erlebnistrommeln“

Uwe Pfauch als studierter Schlagzeug- und Percussionlehrer entwickelte im Lauf der Jahre eine hohe Feinfühligkeit für Gruppen und Klassen aller Größen und ermöglicht allen Teilnehmern schnelle Lernerfolge mit ganz viel Spaß dabei.

So durften fast eine Stunde lang die 5 Klassen der Schlosswiesenschule ihr erlerntes Trommeln auf dem „Cajon“, einer Kistentrommel, die Grundschläge als Begleitung von Songs aus verschiedenen Stilrichtungen demonstrieren. Mit Unterstützung der „Boomwhackers“ wurden tolle rhythmische Melodien erzeugt und der Funke sprang schnell auf die anwesenden Zuhörer über.

Es wurde geklatscht, gewippt und getanzt und jeder, der dabei war, konnte sich der lebensbejahenden und positiven Ausstrahlung, die Uwe Pfauch mit seiner Musik erzeugt, nicht entziehen.

„Das Trommeln fördert das Selbstbewusstsein, die motorischen Fähigkeiten, die Kreativität und die Teamfähigkeit der Kinder“, sagt Uwe Pfauch und ist schon wieder beim Beladen des Transporters, um sein nächstes Ziel in Österreich anzusteuern.

Neues aus dem Geschäftsleben

Gesundheitsversorgung geht weiter

Die Praxis Dr. med. Alard von Rohr ist seit Jahrzehnten eine Topadresse in der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung im Schreinerndorf und darüber hinaus. Wir sind sehr froh, zusammen mit der Praxis von Herrn Dr. von Rohr noch auf insgesamt drei sehr engagierte Hausarztpraxen zählen zu können. Der Mangel an niedergelassenen Ärzten nimmt mittlerweile jedoch in Stadt und besonders auf dem Land teils besorgniserregende Ausmaße an. So haben wir uns als Gemeinde übergreifend in der Region als auch in unserem eigenen Gemeinderat bereits mit diesem Thema beschäftigt.

Umso mehr freut es uns nun, dass die Tochter von Herrn Dr. von Rohr, Frau Felicitas von Rohr, als junge Ärztin mittlerweile seit einigen Wochen zum Team hinzugestoßen ist und voller Elan den Praxisbetrieb weiterführen will. Ein tolles Beispiel einer jungen Frau und eine beruhigende Botschaft für die Bürgerinnen und Bürger. Bürgermeister Siesing hat die Gelegenheit gern genutzt und einen Blumenstrauß als Willkommensgruß der Gemeinde mit den besten Wünschen für die Zukunft und dem Angebot einer jederzeit vertrauensvollen Zusammenarbeit überreicht. Die Hausarztpraxis Dr. Alard von Rohr meldet: Nachfolge gesichert!



Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

23.10.2022 kam die SG Untergimpfern auf den Kallenberg

Die Vorzeichen sprachen für ein ausgeglichenes Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften.

Der FCE begann auch recht gut - doch nicht alles, was gut beginnt muss auch gut enden.

Bereits in der 8. Spielminute traf ein Untergimpfener Spieler ins Schwarze, völlig freistehend, zum 0 : 1.

Das fing schon mal gut an. Der FC konnte aber immer wieder das Spiel in die Hand nehmen. Jedoch mehr als Standardsituationen, in Form von Freistößen, kam leider nicht wirklich zustande. Die zweite Hälfte war dann doch recht grausam. Viel Abspielfehler / Fehlpässe und quasi kein richtiger Spielaufbau.



Auch die Anfeuerungsrufe und Gesänge der jüngsten Fans konnte die Situation nicht ändern

Quasi jeder spielte unter seinen Möglichkeiten. So plätscherte das nicht sehr ansehnliche Spiel vor sich hin. In der quasi letzten Sekunde stand Paul Reischl plötzlich frei vor dem Tor. Anscheinend selbst überrascht zirkelte er den Ball Millimeter am Torpfosten vorbei. Ärgerlicher weißte auf der falschen Seite des Pfostens. Danach piff der Schiri ab.

Hoffen wir mal das jetzt nicht, nach der Verwöhn Phase, sich die Spirale in die umgekehrte Richtung dreht.

Bisher ging der FCE noch nie, in dieser Saison, torlos vom Platz.

In der Tabelle ist es sehr eng und jedes Spiel kann mehrere Plätze in der Tabelle bringen oder kosten. Von Platz 1-7 ist eine Punktedifferenz von 2 Punkten – von Platz 1-4 nur 1 Punkt und diese Mannschaften haben jeweils ein Spiel weniger.

Eine bittere Pille ist noch zu schlucken. Tobias Braun hat sich, bei einem recht unscheinbaren Foul, doch etwas schwerer verletzt und wird die kommenden Spiele fehlen. An dieser Stelle gute Genesung

FC Eschelbronn : TSV Zaisenhausen

Donnerstag, den 27.10.2022

Anpfiff 19.30 Uhr

Bitte beachtet: Da es sich hierbei um ein **Wiederholungsspiel** handelt, wird dies **abgerechnet** wie ein **Pokalspiel**



**Sei fair zum 23.Mann.
Ohne Schiri
geht es nicht !**

30.10.2022 das Spiel in Helmstadt – TSV Helmstadt II vs FCE
Anstoß (Achtung) bereits 13.15 Uhr

03.11.2022 Kreispokal Sinsheim in Dühren vs. TSV Germania Dühren
Anstoß 19 Uhr

FC Eschelbronn Jugend

Ergebnisse:

C-Jugend:

JSG Elsenz - JSG Eschelbronn 0:1

D1-Jugend:

JSG Eschelbronn 1 - VfB Eppingen 1 1:6

D2-Jugend:

JSG Eschelbronn 2 - SG Waibstadt 0:11

Vorschau:

A-Jugend:

JSG Eschelbronn - JSG Schatthausen
29.10.22 um 16.00 Uhr in Spechbach

B-Jugend:

JSG Obergimpfern 2 - JSG Eschelbronn
29.10.22 um 11.30 Uhr in Obergimpfern

JSG Eschelbronn - JSG Obergimpfern 1 (Pokal) 02.11.22
um 19.00 Uhr in Eschelbronn

C-Jugend:

JSG Eschelbronn - SV Rohrbach
29.10.22 um 14.00 Uhr in Neidenstein
JSG Kürnbach - JSG Eschelbronn
01.11.22 um 11.00 Uhr in Kürnbach

D1-Jugend:

TSV Steinsfurt 1 - JSG Eschelbronn 1
29.10.22 um 12.00 Uhr in Steinsfurt

D2-Jugend:

JSG Elsenz 2- JSG Eschelbronn 2
29.10.22 um 14.00 Uhr in Sulzfeld

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Ergebnisse vom Wochenende (22./23.10.2022):

wD-Jugend	-	SG Walldorf	6:5
mD-Jugend	-	SGH Walldr/Eber	29:5
wC-Jugend	-	SG Walldorf	abges.
TSV Rot-Malsch II	-	mE-Jugend	24:40
mC-Jugend II	-	TSV Wieblingen	24:33
wB-Jugend	-	SV Waldhof MA	abges.
wA-Jugend	-	JSG St.Leon/Reil	abges.
mC-Jugend I	-	HG Saase	16:53
mB-Jugend	-	SG Nußloch	15:17
SG Damen	-	SG Bamm/Mück II	21:16
SG Männer	-	TB Neckarsteinach	33:21

Berichte:

SG mD-Jugend - SGH Waldbrunn/Eberbach 29:5 (18:3)

Am Samstag spielten unsere Jungs gegen eine gemischte Mannschaft aus Waldbrunn/Eberbach, die in allen Belangen unterlegen war.

In der Abwehr wurde durch die offene Deckung bereits das Aufbau-spiel des Gegners gestört, sodass sich diese, verzweifelte Würfe nahmen. Unser Torhüter wurde dabei leider einige Male von Bogenlampen überrumpelt. Im Angriff wurde nicht lange gezögert und durch viele Konter und gute Bewegungen schnelle Tore erzielt. Leider wurden hierbei wieder mal zahlreiche Tormöglichkeiten liegen-gelassen. Nach 9 Minuten stand es bereits 8:1 und so ging es auch weiter bis zur Pause (18:3).

Nach der Pause legte das Trainerteam fest, sich auf das Erlern-te der Woche mit ersten kleinen Übergängen zu fokussieren. Immer wieder wurden von den Trainern Kontergegenstöße unterbrochen, um die Einlaufbewegungen zu üben. Das wurde dann auch wirklich gut gemacht, denn jetzt wartet im nächsten Spiel ein ganz anderes Ka-licher. In zwei Wochen kommt es zum Duell der beiden Mannschaf-ten, die bisher noch keine Punkte abgegeben haben. Da sieht man dann, was man gelernt hat. Ach ja, das Spiel endete übrigens 29:5 und alle konnten Spielanteile sammeln.



Es spielten:

Johannes Eckert, Elias Eehalt 1/1, Silas Schmitt, Lasse Tauner 1, Raphael Seib 6, Justus Zangl 8, Liam Abad Fernandez 3, Max Böhler 6, Tim Epp, Niklas Helm 1, Jakob Emmerling 3, Raik Gutemann.

Oliver Seib

**SG wD-Jugend - SG Walldorf 6:5
Torarmes Spiel vor heimischer Kulisse**

Am letzten Samstag hieß es für unsere wD-Jugend, an die Leistung der Vorwoche anzuknüpfen und die Punkte beim ersten Heimspiel nicht herzugeben. Mal wieder ein sehr abwehrstarkes Spiel, unsere Mädels ließen dem Gegner kaum Torchancen. Allerdings konnten wir unsere Konter und schön herausgespielten Torchancen nicht nutzen und so gingen wir tatsächlich nach 20 Minuten mit 0 zu 0 in die Halbzeit.

Nach der Halbzeitpause ging Walldorf schnell mit 0:1 in Führung. Wir hatten zwar Chancen zum Ausgleich, scheiterten aber immer wieder an der starken Torfrau aus Walldorf. Wiederum der guten Abwehr und der bärenstarken Emilia im Tor ist es zu verdanken, dass sich in den nächsten Minuten Walldorf nicht weiter in Führung bringen konnte.

Doch dann platzte der Knoten und unser 1. Tor fiel. Walldorf ging bis zum 3:3 immer in Führung und wir glichen aus. In der Folgezeit stellten wir das Ergebnis auf 6:3 für uns.

Walldorf kam noch zu 2 Anschlusstreffern, aber das änderte nichts an unserem verdienten Heimsieg.

Weiter so Mädels wir sind stolz auf Euch.

Eure Trainer

Für die SG im Einsatz:

Alina Lukas (3), Linn Echner (2), Magdalena Lauc (1), Ella Winkler, Lena Marie Ryssel, Marija Pavlovic, Laura Lukas, Lara Kreth, Lina Grab, Leonie Gengenbacher, Emilia Ewald (Tor), Jana Eustachi.

SG Männer -TB Neckarsteinach 33:21 (16:11)

Am Sonntag fand das zweite Heimspiel gegen den TB Neckarstei-nach statt. Nach den beiden

Auftaktsiegen gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen und die TSG Ketsch 2 war die Devise klar: Auch gegen die hessischen Gäste wollten unsere Herren einen Heimsieg einfahren.

Die ersten zehn Spielminuten gestalteten sich als munterer Schlag-abtausch der beiden Teams, bei der sich aber keine der Mannschaf-ten entscheidend abzusetzen wusste.

Viele technische Fehler im Angriff negierten eine solide Abwehrar-beit, was in einem 7:5 Zwischenstand resultierte. Eine klare Anspra-che durch Headcoach Rösch brachte nach einer Auszeit den Wen-depunkt. Im Angriff wurde nun konsequenter und sicherer agiert und man konnte sich ein kleines Polster erarbeiten. Beim Stand von 16:11 für die heimische SG ging es zum Halbzeit-Tee.

In der zweiten Hälfte wurde das Tempo in der Offensivbewegung nochmals verschärft. Durch einen 12:4-Lauf wusste man sich ent-scheidend abzusetzen, sodass am Ende ein verdienter 33:21-Sieg zu Buche stand.

Ausblick: Am kommenden Sonntag reist die SG zu den ebenfalls noch ungeschlagenen Mannen der HSG St. Leon/Reilingen. Los geht's um 16.00 in der Fritz-Mannherz-Halle.

Für die SG im Einsatz:

Olcay Sen (Tor), Philipp Grab (5) (Tor und Feld), Torben Mayer, Felix Bayer, Jochen Maßholder (2), Dominik Steiß (5), Philipp Thelen (5), Pascal Merkel (2), Robin Ernst (1), Falk Dörzbach (4), Jonas Ruhl (5/4), Can Türkileri (3), Jakob Götzmann, Aaron Emmerling (1).

Mannschaftsbild ME-Jugend:



Vorschau:

30.10.2022: 16.00 HSG St.Le/Reil. 2 - SG Herren

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook unter SG Schwarzbachtal und auf sg-schwarzbachtal.com



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

*Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und
Frauenchor „Vocalis“
Leistungschor beim Badischen Chorverband*

Absage „Event-Lyra“ Sonntag, 06.11.2022

Kurzfristig haben wir uns beraten und sind zu dem Entschluss ge-kommen, unsere geplante Herbstveranstaltung am Sonntag, 06.11.22, bedauerlicherweise abzusagen.

Die Pandemie holt uns gerade wieder ein und lässt so manchen Freiraum erneut verschwinden, über den wir uns in den letzten Mo-naten so sehr gefreut hatten! In der Kultur- und Sporthalle wollten wir alle Freunde der „Lyra“ herzlich willkommen heißen, wir wünsch-ten uns einen kurzweiligen Sonntagnachmittag mit unterhaltsamen Liedbeiträgen. Es sollte ein Treffpunkt sein, um sich wiederzusehen, sich untereinander auszutauschen und miteinander ein paar unbe-schwerte Stunden zu verbringen. Schade - doch bestimmt können wir im nächsten Jahr die Veranstaltung nachholen und darauf freuen wir uns schon sehr!

Bis dahin, alles Gute für Sie und Ihre Familien, bleiben Sie gesund und zuversichtlich,

*im Namen des gesamten Vorstands grüßt Sie herzlich,
Ursula Nussko*

1. Vorsitzende, Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.



**Kleintierzuchtverein C46
Eschelbronn**

Einladung zur Lokalschau

Hiermit möchte die Vorstandschaft des Kleintier-zuchtvereins alle Mitglieder, Angehörigen, Freun-de und die Bevölkerung zur diesjährigen
Lokalschau am 6. November 2022
recht herzlich einladen.

Die Ausstellung mit den Bewertungsergebnissen ist am Sonntag, den 6. November 2022 von 10.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Unsere Züchterküche ist, wie jedes Jahr, bestens auf euer Kommen vorbereitet. Am Nachmittag wird auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch!



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>;
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Ziergarten im November

Tipps zum Winterschutz, Stecken von Blumenzwiebeln, Schnitt von Stauden, Überwinterung von Knollenpflanzen und Pflege des Gartenteichs.



Im November blühen nur noch wenige Kräuter. Borretsch, auch Gurkenkraut genannt, gehört dazu. © Wolfgang Roth

Pflanzzeit für Frühjahrsblüher

Für **Zwiebelblumen** wird es Zeit. Noch lassen sich Blumenzwiebeln von Frühjahrsblühern pflanzen.

Rasenpflege

Auch im November wächst das Gras und muss gemäht werden. Ein „gepflegter“ Rasen sollte mit 5 cm Länge in die kalte Jahreszeit gehen. Besonders fit für den Winter wird er durch eine Düngung mit einem kaliumbetonten Rasendünger.

Rückschnitt

Vergreiste **Ziersträucher** sowie zu hoch oder zu breit gewordene **Laubholz-Hecken** werden nach einem starken Rückschnitt wieder jugendlich aussehen. Bei einem Schnittermin im Spätherbst haben die im Schlafmodus befindlichen Austriebsknospen genügend Zeit, um sich bis zum Frühjahr zu aktivieren.

Winterschutz

Einige beliebte Gartenpflanzen sind nicht an das hiesige Winterklima angepasst. Sie bedürfen unserer Fürsorge:

Schutz vor Nässe benötigen Pflanzen, in deren Heimat die Winter trocken sind. Dazu zählen einige Gräser wie Fuchsröte Segge (**Carex buchananii**), Pfahlrohr (**Arundo donax**) und Pampasgras (**Cortaderia selloana**), ferner Fackellilie (**Kniphofia praecox**) sowie Palmilie (**Yucca filamentosa**). Bei den Gräsern bindet ihr die Blätter einer Pflanze im oberen Drittel schopfartig zusammen. Dadurch läuft der Regen wie bei einem Reetdach außen ab und das empfindliche Innere bleibt trocken. Bei den übrigen Pflanzen hält eine dicke Schicht aus Laub oder Rindenmulch den Wurzelbereich trocken.

Auch bei **kälteempfindlichen** Pflanzen ist eine wärmende Mulchschicht unerlässlich. Eventuell ist für die oberirdischen Pflanzenteile ein zusätzlicher Schutz mit Nadelholzreisig oder Jute-Gewebe notwendig. Dies wird besonders in windreichen und schneefreien Lagen erforderlich sein. Kälteempfindlich sind bspw. Bartblume (**Caryopteris x clandonensis**), Freilandgloxinie (**Incarvillea delavayi**), Garteneibisch (**Hibiscus syriacus**), Gartenrosen, Schönfrucht (**Callicapa bodinieri**), Sommerflieder (**Buddleia spp.**), einige Rhododendron-Sorten und Zwergmispel-Arten (**Cotoneaster spp.**). Zu den kälteempfindlichen Stauden zählen Freilandgloxinie (**Incarvillea delavayi**) sowie Steppenkerze (**Eremurus robustus**) und die Küchenkräuter Estragon, Oregano und Rosmarin.

Grundsätzlich sind Jungpflanzen empfindlicher als ältere Exemplare. Frostgefährdete **Knollenpflanzen** wie Blumenrohr (**Canna-Indica-Hybriden**), Dahlien, Gladiolen und Knollenbegonien überwintern am besten im Keller bei 5 bis 10 °C. Zum Einlagern schneidet die Pflanzen etwa 10 cm über dem Boden ab, grabt dann die „Knollen“ aus und lasst sie trocknen.

Damit das Wasser im **Gartenteich** gesund bleibt und nicht fault, sollten die abgestorbenen Blätter der Wasserpflanzen, die Fadenalgen und das im Wasser treibende Falllaub entfernt werden. Kleinere Teiche können mit einem Netz vor Herbstlaub geschützt werden. Für den erforderlichen Luftaustausch bei Eisbildung sorgen aus dem Wasser ragendes Röhrlicht, ein senkrecht tief ins Wasser gestelltes Schilfbündel oder ein Eisfreihalter, beispielsweise aus Styropor.

Faulgase können auch im Schlamm des Teichgrundes entstehen. Bei starker Schlamm-Ablagerung sollte dieser entfernt werden. Reinigt jährlich nur ein Drittel des Teichbodens, um das ökologische Gleichgewicht im Teichwasser zu erhalten.

Seerosen sind kälteempfindlich. Sie überwintern in Wassertiefen ab 50 cm oder in einem frostfreien Winterquartier. Immergrüne Schwimmpflanzen wie Wasserhyazinthe (**Eichhornia crassipes**) oder Muschelblume (**Pista stratiotes**) brauchen auch im Winter eine Wassertemperatur von etwa 15 °C.

Auch die Fische im Gartenteich bereiten sich auf den Winter vor und stellen bei Wassertemperaturen unter zehn Grad die Nahrungsaufnahme ein. Zur Überwinterung eignen sich aber nur Teiche mit einer Wassertiefe ab 80 cm.

Regenauffangbehälter, Wasserhähne und Wasserleitungen müssen entleert werden, damit sie nicht einfrieren.

Gartengeräte

Macht „klar Schiff“: Gartengeräte reinigen, rostende Teile einölen und stumpfe Gartenscheren und Messer geschärft weglegen. Den Benzin-Rasenmäher mit vollem Tank (damit er nicht korrodiert) und leerem Vergaser (um ein Verharzen zu verhindern) wegstellen. Der Vergaser entleert sich, wenn der Motor mit geschlossenem Benzinhahn gestartet wird und dann von selbst ausgeht. Ferner alle Batterien und Akkus ausbauen und trocken sowie frostfrei lagern.

Wolfgang Roth

Quelle:

Webseite [www.gartenberatung-des-Verbandes-Wohneigentum](http://www.gartenberatung-des-Verbandes-Wohneigentum.de)

LandFrauen Spechbach-Eschelbronn

Fahrt zur Chrysanthema nach Lahr

Abfahrt am Sonntag, den 30. Oktober 2022, um 9.20 Uhr in Spechbach und um 9.30 Uhr in Epfenbach, Spechbacher Str. 1.

Wenn Dauerstress krank macht.

Wie erkenne ich Burnout Symptome und wie kann ich Stress vorbeugen. Über typische Anzeichen und Ursachen eines Burnouts berichtet Frau Dr. Silke Huhn in ihrem Vortrag **am Montag, den 7. November 2022, um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Epfenbach**. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Hauptversammlung

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Fördermitglieder zur Hauptversammlung mit Wahlen am **Montag, den 14. November 2022, um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Epfenbach**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes
8. Ehrung langjähriger Mitglieder

Anträge bitte schriftlich bis 5. November 2022 bei der Vorsitzenden einreichen.

Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiche Teilnehmer.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 30. Oktober 2022

Sonntag, 30.10.

09.00 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn / Prädikant Peter Martin
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein mit Heiligem Abendmahl / Prädikant Peter Martin

Montag, 31.10.

KEIN Spirit Gym in der Von-Veningen-Halle Neidenstein
19.00 Uhr Lichterparty im Freien in Eschelbronn

Mittwoch, 02.11.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst in der Kirche Eschelbronn
15.00 Uhr KiBiWo im ev. Gemeindehaus Eschelbronn

Donnerstag, 03.11.

10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein
15.00 Uhr KiBiWo im ev. Gemeindehaus Eschelbronn
18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Freitag, 04.11.

15.00 Uhr KiBiWo im ev. Gemeindehaus Eschelbronn
19.00 Uhr Kreativtreff im ev. Gemeindehaus Eschelbronn

Samstag, 05.11.

10.00 Uhr KiBiWo im ev. Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 06.11.

10.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst im ev. Gemeindehaus Eschelbronn für beide Gemeinden als Abschluss der KiBiWo; Kollekte: KiBiWo;
Mitwirkung: KiBiWo-Team / Pfarrer Ralf Krust
17.00 Uhr Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel im ev. Gemeindehaus Eschelbronn;
Mitwirkung: Lobpreis-Team / Michael Schutzza

Bibelvers zum Reformationstag:

1. Korinther 3,11

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

Liebe Gemeinde,

der Bibelvers des Reformationstags verweist uns auf eine interessante Tatsache: Jesus will uns nicht unter 1.000 Gesetze drücken. Dann wäre Christsein ja eine furchtbare Last. Jesus macht gerade frei von drückenden Lasten! Von der Last der Sünde; von der Last, immer nach dem Wohlwollen der Allgemeinheit und Meinung der Anderen fragen zu müssen; von der Last, durch Leistungen und gute Werke sich ein gutes Ansehen verschaffen zu müssen. Doch aufgepasst - wie leicht versucht sind auch wir, das Christsein nicht an den persönlichen Glauben an Jesus zu binden, sondern an bestimmte Regeln und Gebote. Wenn das geschieht, dann geht ganz schnell die Freude am Glauben und der Rettung durch Jesus Christus verloren. Lassen wir uns nicht die Freude am Glauben zu Jesus in eine Last verwandeln.

Gott fragt am Ende beim Gericht über unser Leben nicht danach, ob einer evangelisch ist oder nicht, ob einer konfirmiert ist oder nicht, ob einer Kirchensteuer gezahlt hat oder nicht. Das alles ist kein Wert, der bei Gott zählt. Bei ihm gilt nur eins: der Glaube an Jesus Christus. Nicht irgendein fauler Kopfglaube, sondern der tätige Herzensglaube. Der Glaube, der sich von der Liebe, geschenkt von Jesus Christus, anstecken lässt. Der Glaube, der die Freiheit hat, die Liebe von Jesus Christus nicht für sich allein zu behalten, sondern sie an andere liebend weiterzugeben.

Pfarrer
Ralf Krust

Redaktionsschluss Kirchenfenster

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge zur Adventsausgabe bis 31.10.2022 im Pfarramt ein. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Lichterparty 2022 ... ganz ohne Gruseln - im FREIEN!

Wir treffen uns am Montag, 31.10.2022 um 19.00 Uhr beim ev. Gemeindehaus in Eschelbronn mit Outdoorkleidung. Wir planen einen coolen Abend mit Nachtwanderung und Lagerfeuer. Bist du zwischen 8 - 13 Jahren alt? Hast du Lust auf Spaß, Action und gute Laune ohne Gruselstimmung und ohne Verkleidung mit uns im Freien?

Maximale Teilnehmeranzahl: 30 Kids. **Anmeldung bis 28.10.2022 um 18.00 Uhr erforderlich unter 06226/41856 oder direkt im Pfarramt** (Name / Geburtsdatum / ERREICHBARE Telefonnummer / Info, ob Teilnehmende Vegetarier sind). Anmeldegebühr: 4 € bitte mitbringen oder in den Briefkasten beim Pfarramt vorab einwerfen. Outdoorkleidung!

ALLE Kinder MÜSSEN gebracht (19.00 Uhr) und abgeholt (21.30 Uhr) werden. HALLOWEEN - OHNE MICH!!! SEI BEI UNS DABE!!!!

KiBiWo - Endlich ist sie da

Vom 02.11.2022 bis zum 06.11.2022 erwartet alle Grundschulkindersowie die aktuellen Fünftklässler täglich ein tolles Programm rund um Emma, Eddy und den Hirten Pastorius. Wollt Ihr dabei sein? Dann haltet Euch von Mittwoch bis Freitag die Nachmittage von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie den Samstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und den Sonntag ab 10.00 Uhr frei. Die Vorbereitungen für eine spannende Zeit bei uns laufen schon seit Wochen und alle Akteure freuen sich auf Euch.

Kreativtreff

Am Freitag, 05.11.2022 findet der Kreativtreff im ev. Gemeindehaus Eschelbronn erst um 19.00 Uhr statt.

Gottesdienste am 06.11.2022

Anlässlich der Kinderbibelwoche findet am Sonntag, 06.11.2022 als Abschluss ein gemeinsamer Familiengottesdienst für beide Gemeinden im ev. Gemeindehaus Eschelbronn statt. Beginn ist um 10.00 Uhr. In Neidenstein findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt.

Mittelpunkt - Abendgottesdienst mit Blickwechsel

Unser Gottesdienst am Abend, der Sie mit aktuellen christlichen Songs und geistlichen Denkanstößen für den Alltag versorgt! Herzliche Einladung am 06.11.2022 um 17.00 Uhr ins ev. Gemeindehaus Eschelbronn. Herr Michael Schutzza wird zum Thema „Himmel in Ewigkeit“ sprechen und das Lobpreis-Team umrahmt seinen Beitrag.

Weihnachtsmusical in Eschelbronn:

„WIR FOLGEN DEM STERN“

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern, wir möchten mit Euch ein Weihnachtsmusical an Heiligabend um 15.30h in Eschelbronn in der ev. Kirche aufführen. Ob als Sänger oder Schauspieler mit oder ohne Text - für jeden ist etwas dabei! Das Weihnachtsmusical heißt: „Wir folgen dem Stern“! Unter folgendem Link kannst du gerne mal reinschauen: <https://youtu.be/ZhQD-gvitHU>. Ganz wichtig wäre es, bei der ersten Probe, der Rollenverteilung und bei der Generalprobe anwesend zu sein. Falls Ihr Fragen habt, dürft Ihr gerne anrufen, auch wenn Ihr jünger als 6 Jahre seid und mitmachen wollt, meldet Euch einfach!

Alle Proben sind in der evangelischen Kirche, diese wird erst ab 22.12.2022 geheizt. Bitte bei kühlem Wetter gut anziehen.

Hier unsere **Kontakt**daten und ganz unten der Probenplan:

Laura Schutzza: laura.schutzza@web.de 0173/8944029
Heidi Butschbacher: heidi-butschbacher@web.de 0176/35309399

Wir freuen uns auf Euch!

Laura, Michael, Anja, Christel, Gertrud und Heidi

Probenplan:

Dienstagsproben	Samstagsproben
08.11.22 17.30 - 19.00	12.11.22 17.30 - 19.00
15.11.22 17.30 - 19.00	
22.11.22 17.30 - 19.00	26.11.22 17.30 - 19.00
	03.12.22 17.30 - 19.00
06.12.22 17.30 - 19.00 mit Nikolaus für die Kinder	
13.12.22 17.30 - 19.00	17.12.22 17.30 - 19.00

Probe-Woche vor der Aufführung

Mittwoch , 21.12.22	10.30 - 12.30	
Freitag , 23.12.22	10.30 - 12.30	Generalprobe
Samstag , 24.12.22	14.45 15.30	Einsingen und Ankleiden Aufführung

Bethel-Kleidersammlung

Ende November findet die jährliche Bethel-Kleidersammlung statt. Kleidersäcke können schon heute in den ev. Kirchen, in den Gemeindehäusern und vor dem Pfarramt abgeholt werden.

Weihnachtspäckchenaktion für die Ukraine auch 2022!

Auch in diesem Jahr führen wir unsere Weihnachtspäckchenaktion in Kooperation mit dem S' Einladele in Freiburg durch. Nähere Infos auf unserer Homepage und bald auch hier im Amtsblatt.

Stellenangebot

Wollen Sie damit bei uns in der ev. Kirchengemeinde Eschelbronn als Allrounder aktiv werden? Wir besetzen ab sofort eine **HAUSMEISTERSTELLE**. Die Wochenarbeitszeit beträgt 2 Stunden und wird nach TVÖD vergütet. Hauptaufgaben sind Rasen mähen, Hecken schneiden, Schnee räumen und handwerkliche Tätigkeiten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an das ev. Pfarramt in Eschelbronn.

Gottesdienste

Wer sich schützen möchte, darf bei unseren Gottesdiensten gerne weiterhin einen Mund- und Nasenschutz tragen.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.



Für alle Grundschulkids und aktuellen
Fünftklässler

Herbstferien 2022

02.11.2022 – 06.11.2022

Emma – mit ihrem roten Punkt – und Eddy - mit seinem Sprachfehler – gehören zur Herde des Hirten Schlampus. Dieser sorgt, wie der Name schon ahnen lässt, nicht sehr gut für seine Schafe. So beobachten sie seit einiger Zeit die Herde des Hirten Pastorius und sind beeindruckt, wie der für seine Schafe sorgt.
Wie gerne würden sie auch zu dessen Herde gehören – aber alles Alte und Gewohnte verlassen?

Die beiden fassen einen abenteuerlichen Entschluss.....

**Willst Du wissen, wie es Emma und Eddy bei ihrem Abenteuer ergeht?
Das erfährst Du bei uns in der Kinderbibelwoche.**

WAS?
Wir laden ein zu den Geschichten von Emma, Eddy und Pastorius sowie zu gemeinsamen Spiele- und Bastelaktionen.

WO?
Ev. Gemeindehaus, Neidensteiner Str. 3, Eschelbronn

WANN?
Mittwoch, 02.11. bis Freitag, 04.11. von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.
Samstag, 05.11. von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.
Sonntag, 06.11. um 10:00 Uhr zum Abschluss-Familiengottesdienst in Eschelbronn mit Euren Familien!




Wir freuen uns, Dich kennenzulernen. Dein KiBiWo-Team

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 30. Oktober 2022

08.45 **Neidenstein Messfeier** (Pfarrer Maier)

Dienstag 01. November 2022

10.15 **Neidenstein Wortgottes-Feier** (WGL)
mit Totengedenken in der Aussegnungshalle
15.00 **Eschelbronn Andacht mit Totengedenken**
(Kaplan Elekwachi) in der Aussegnungshalle, anschl. Gräberbesuch

Sonntag 06. November 2022

08.45 **Eschelbronn Messfeier** (Kaplan Elekwachi)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Herbstferien (vom 31.10. bis 04.11.2022) bleibt das Pfarrbüro am Montag, den 31.10.2022 und am Donnerstagnachmittag geschlossen. Die übrigen Öffnungszeiten (siehe oben) bleiben bestehen.

Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief

Der Redaktionsschluss für unseren nächsten Pfarrbrief ist am Mittwoch, 02.11.2022. Der Pfarrbriefzeitraum geht vom 19.11.2022 bis 18.12.2022.

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge bis spätestens zu diesem Termin bei uns an die E-Mail-Adresse info@se-waibstadt.de ein.

Vielen Dank.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So.	30.10.	09:30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst

NEU: Die Eschelbronner "Heimat-Tasse"

**Diese ist
ab sofort
im Rathaus
Eschelbronn
erhältlich.**

**7,50 €
pro Stück**

